

An den Wassern Babylons saßen wir (Luebeck, 9 Jan 10)

Michael Thimann

Studientag im Rahmen der Ausstellung

An den Wassern Babylons saßen wir. Figurationen der Sehnsucht in der Malerei der Romantik. Ferdinand Olivier und Eduard Bendemann (Die Lübecker Museen, Museum Behnhaus Drägerhaus, 11. Oktober 2009 -10. Januar 2010)

Datum: Samstag, den 9. Januar 2010

Ort: Lübeck, Museum Behnhaus Drägerhaus, Königstr. 9-11, 23552 Lübeck

Im Rahmen der Ausstellung An den Wassern Babylons saßen wir. Figurationen der Sehnsucht in der Malerei der Romantik im Lübecker Museum Behnhaus Drägerhaus finden am 9. Januar 2010 als Abschlußveranstaltung ein internationaler Studientag und ein Gesprächskonzert mit Vertonungen des 137. Psalmes statt, dessen Verbildlichung als Trauernde Juden an den Wassern Babylons durch die Maler Eduard Bendemann und Ferdinand Olivier im Zentrum der Ausstellung steht. Um die beiden Hauptwerke für die im 19. Jahrhundert einsetzende Bildgeschichte der Illustration von Psalm 137, der die Sehnsucht des jüdischen Volkes nach der Rückkehr aus dem Exil in die Heimat zur Darstellung bringt und damit sowohl politische als auch religiöse Hoffnungen transzendiert, wird in der Ausstellung ein Bildessay ausgebreitet, der sich grundsätzlich dem Verhältnis von Figur und Landschaft, figürlichen Allegorien und Sehnsuchtsbildern der Romantik widmet. Im begleitenden Katalogbuch werden die bild- und ideengeschichtlichen Zusammenhänge der Innovation des neuen Bildsujets, wie es zuerst mit Bendemanns Trauernden Juden an den Wassern Babylons von 1832 in die neuere deutsche Kunstgeschichte eingetreten ist, ausgebreitet. Anlässlich des Studientages sollen diese Aspekte nun in weitergefaßten wissenschaftlichen Kontexten mit Experten zur Kunst des 19. Jahrhunderts diskutiert werden.

Programm

10.00 Uhr

Alexander Bastek/Michael Thimann

Begrüßung

Sektion: Feindbilder - Fremdbilder

10.15-11.00 Uhr

Cordula Grewe (New York)

Zur Verteufelung des Jüdischen in Ferdinand Oliviers Stammbaum der neudeutschen Kunst

Kaffeepause

11.15 - 12.00

Bénédicte Savoy (Berlin)

Das Napoleonbildnis der deutschen Romantik?
Ferdinand und Heinrich Oliviers Napoleon

12.00-12.45

Alexander Auf der Heyde (Florenz/Rosignano)

Francesco Hayez und seine Vertriebenen von Parga (1831): zum Problem der Exilerfahrung in der italienischen Literatur und Kunst der Romantik

Mittagspause

Sektion: Bendemanns Trauernde Juden und ihr Kontext

14.00-14.45

Jörg Trempler (Berlin)

Bendemanns Die Künste am Brunnen der Poesie im Shadowhaus zu Berlin

14.45-15.30

Christian Scholl (Göttingen)

Trauerfiguren, Verhüllungs- und Hockescenen - Zur Bendemann-Rezeption im Vormärz

Kaffeepause

Sektion: Künstlerbilder

16.00-16.45

Heiko Damm (Florenz)

Andacht, Innigkeit und reine kindliche Einfalt: Fra Angelico als Paradigma nazarenischer Malerei

16.45-17.30

Michael Thimann (Florenz)

Katzen-Raffael und Blumen-Raffael. Probleme der Appropriation in der Malerei der Romantik

Gemeinsamer Besuch der Ausstellung

20.00

Gesprächskonzert: Musik an Wasserflüssen Babylons
Kompositionen von Schütz, Scheidt, Reincken, Bach, Dvorak u.a.
Instrumentale Einrichtungen: Robert Krampe
Sänger und Instrumentalisten der Musikhochschule Lübeck
Vokalensemble Leitung: Darko Bunderla
Sopran: Astrid Pyttlik
Orgel: Julian Mallek
Einführung: Volker Scherliess

Veranstaltet von der:
Max-Planck-Research-Group
Das wissende Bild. Epistemologische Grundlagen profaner Bildlichkeit vom
15. bis 19. Jahrhundert

Kunsthistorisches Institut in Florenz - Max-Planck-Institut

www.daswissendebild.de
Kontakt: thimann@khi.fi.it

in Zusammenarbeit mit:
Die Lübecker Museen, Museum Behnhaus Drägerhaus

Kontakt: alexander.bastek@luebeck.de

Quellennachweis:

CONF: An den Wassern Babylons saßen wir (Luebeck, 9 Jan 10). In: ArtHist.net, 15.12.2009. Letzter Zugriff
21.04.2026. <<https://arthist.net/archive/32119>>.